

Niederschrift Nr.8

über die öffentliche Dringlichkeitssitzung der Gemeindevertretung Lunden
am Donnerstag, 10. Juli 2014, im Sitzungssaal Amtsgebäude in Lunden

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend sind:

Herr Peter Ahrens als Vorsitzender

Herr Rolf Hinrichs

Herr Peter Tödter

Herr Holger Kühl

Frau Britta Hamann

Herr Holger Henningsen

Frau Petra Kuberg

Herr Jörn Walter

Herr Uwe Jeß

Herr Ernst-Heinrich Tams

Frau Birgit Dethlefs

Nicht anwesend sind:

Herr Hauke Barz (entschuldigt)

Herr Sascha Willhöft (entschuldigt)

Als Gäste anwesend sind:

Frau Petra Tautorat als Protokollführerin

Herr Dennis Smuda von der AktivRegion Dithmarschen

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

7. Grundstücksangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis: Einstimmig

Tagesordnung öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 20.05.2014

3. Mitteilungen

4. Fortführung des Ortsentwicklungskonzeptes

4.1. Fortführung des Ortsentwicklungskonzeptes;

hier: Genehmigung des am 25.06.2014 gestellten Änderungsantrages

4.2. Fortführung des Ortsentwicklungskonzeptes;

- hier: Ergänzung/Änderung des Maßnahmenplans
- 4.3. Fortführung des Ortsentwicklungskonzeptes;
hier: Auftragserteilung für städtebauliche Planung
 5. Oberflächenentwässerung in der Brunnenstraße
 6. Eingaben und Anfragen
 7. Grundstücksangelegenheiten **nicht öffentlich**

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind drei Einwohnerinnen und Einwohner anwesend. Fragen werden nicht gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 20.05.2014

Die Niederschrift Nr. 7 vom 20.05.2014 wird genehmigt.

Stimmverhältnis: Einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Homepage der Gemeinde Lunden in Kooperation mit den Gemeinden Lunden und Krempel nunmehr fertiggestellt ist.

Zum Thema Straßenbeleuchtung teilt der Vorsitzende mit, dass aufgrund von Montagearbeiten zurzeit nicht alle Lampen leuchten. Nach Beendigung der Umstellung auf LED soll eine Abnahme erfolgen. Die Wartung der Straßenlaternen soll von Firma Gorski übernommen werden.

TOP 4.1. Fortführung des Ortsentwicklungskonzeptes; hier: Genehmigung des am 25.06.2014 gestellten Änderungsantrages

Der Vorsitzende erteilt dazu Herrn Smuda das Wort. Herr Smuda nimmt Bezug auf die vorangegangenen Gespräche insbesondere am 24.06.2014 und gibt noch ergänzende Erläuterungen.

Der aktuell gültige Förderbescheid über 250.000 € hat am 30.06.2014 seine Gültigkeit verloren. Von den bewilligten 250.000 € waren bisher lediglich 50.000 € durch genehmigte Investitionsmaßnahmen abgerufen worden. Aufgrund der aktuellen unklaren Maßnahmen- und Abwicklungsplanung musste vor Ablauf der Gültigkeit eine Verlängerung der Projektlaufzeit beantragt werden. Des Weiteren ist in diesem Änderungsantrag auch die Notwendigkeit der sozial-wirtschaftlichen Betrachtung verschiedener städtebaulicher Varianten zur Entwicklung der zur Verfügung stehenden Flächen im Ortskern, insbesondere des Blöckerschen Hauses, mit aufgenommen worden. Des Weiteren ist wegen des noch bestehenden engen Zeitfensters eine fachliche Begleitung für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen durch ein Planungsbüro mit Kompetenzen in der Stadtentwicklung und Projektbegleitung

zwingend erforderlich. Dies erfolgte mit vorheriger Absprache mit den Fraktionen in enger Abstimmung mit der Entwicklungsagentur.
Im Übrigen wird auf den der Sitzungsvorlage beigefügtem Änderungsantrag inhaltlich verwiesen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt den am 25.06.2014 gestellten Änderungsantrag. Dieser ist der Niederschrift beigefügt.

Stimmverhältnis: Einstimmig

Gleichzeitig beschließt die Gemeindevertretung einen Arbeitskreis für das Ortsentwicklungskonzept einzurichten. Dieser soll bestehen aus den Fraktionsvorsitzenden, dem Bürgermeister und seinem Stellvertreter, den Bau- und Finanzausschussvorsitzenden sowie Herrn Stephany, Frau Tautorat und Herrn Smuda. Auch der Bildung des Arbeitskreises wird zugestimmt.

Stimmverhältnis: Einstimmig

**TOP 4.2. Fortführung des Ortsentwicklungskonzeptes;
hier: Ergänzung/Änderung des Maßnahmenplans**

Die Ergänzung/Fortführung des bisherigen Maßnahmenplanes ist wegen teilweise schwierigen Verhandlungen und externen Einflüssen zu überarbeiten und fortzuschreiben. Es wird sich auf die Umsetzung dieses vorläufigen Maßnahmenplanes verständigt. Die weiteren Detailfestsetzungen erfolgen nach sozial-wirtschaftlicher Betrachtung verschiedener städtebaulicher Varianten zur Entwicklung der zur Verfügung stehenden Flächen.

Im Übrigen wird auf den Änderungsantrag vom 25.06.2014 verwiesen.

Beschluss:

Es wird folgender fortgeschriebener Maßnahmenplan beschlossen:

- Wilhelmstraße 82 – Kauf und Abriss in Planung
- Wilhelmstraße 84 – Kauf und Abriss in Planung
- Wilhelmstraße 86 – Grundstück in Gemeindebesitz, Abriss bereits erfolgt
- Wilhelmstraße 88 – nicht mehr Bestandteil des Projektes/Antrages
- Wilhelmstraße 90 – nicht mehr Bestandteil des Projektes/Antrages
- Nordbahnhofstraße – Straße in Gemeindebesitz, Teilabriss/Rückbau in Abhängigkeit der weiteren städtebaulichen Planung
- Nordbahnhofstraße 1 – Kauf und Abriss erfolgt
- Friedrichstraße 57 – Grundstück in Gemeindebesitz, Abriss/Sanierung/Verkauf in Abhängigkeit der weiteren städtebaulichen Planung
- Friedrichstraße 63 – Grundstück in Gemeindebesitz, Abriss ist erfolgt, Einrichtung einer Parkplatzfläche

Der Bürgermeister wird zur Umsetzung der vorgenannten Maßnahmen ermächtigt, noch notwendige Ankäufe bis zu der im Förderantrag festgesetzten Summe zu tätigen.

Des Weiteren wird der Bürgermeister ermächtigt, Aufträge an den wirtschaftlichsten Anbieter entsprechend des Ausschreibungsergebnisses für die herzurichtende Parkplatzfläche Friedrichstraße 63 zu erteilen.

Es soll weiterhin eine Erarbeitung einer wirtschaftlichen Betrachtung der 3 Varianten des Ortsentwicklungskonzeptes erfolgen.

Stimmenverhältnis: Einstimmig

TOP 4.3. Fortführung des Ortsentwicklungskonzeptes; hier: Auftragserteilung für städtebauliche Planung

Hinsichtlich der Klärung, ob das Gebäude Friedrichstraße 57 (Blöckersche Haus) abgerissen, saniert oder Abriss mit teilweise Wiederaufbau erfolgen soll, ist eine städtebauliche Variantenbetrachtung unter Berücksichtigung der im Umfeld vorhandenen erworbenen Grundstücke bzw. Freiflächenpotenziale vorzunehmen. Hierzu bedarf es einer kompetenten Detailplanung um zu einer förderfähigen Zielerreichung im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes zu kommen.

Des Weiteren ist aufgrund der vielfachen externen Einflüsse und des zeitlichen Fortschritts für dieses Leuchtturmprojekt nunmehr eine fachliche Projektbegleitung zwingend geboten, damit der Gefahr, die zugesagten Fördermittel nicht rechtzeitig bis zum Projektende abrufen zu können, entgegengewirkt werden muss.

Beschluss:

Die AC Planergruppe, Itzehoe, hat zur Antragstellung auf Förderung im Rahmen des Förderprogramms LandZukunft ein Grobkonzept zur Revitalisierung des Ortskerns erstellt (Ortsentwicklungskonzept Lunden). Auf Basis des Angebotes vom 16.04.2014 wird der AC Planergruppe nunmehr der Folgeauftrag zur Erarbeitung verschiedener Detail-Varianten der Projektumsetzung, insbesondere der Entwicklungsvarianten für die Grundstücke Friedrichstraße 57 / Nordbahnhofstraße 1 und der übrigen Freiflächen erteilt.

Des Weiteren soll für die weitere Projektumsetzung eine fachliche Begleitung erfolgen. Die Auftragssumme beläuft sich vorläufig auf 21.976,92 € brutto.

Der Bürgermeister wird ermächtigt nach Vorlage des Bewilligungsbescheides über die Förderung eine Vereinbarung mit der AC Planergruppe abzuschließen.

Stimmenverhältnis: Einstimmig

TOP 5. Oberflächenentwässerung in der Brunnenstraße

Der Vorsitzende erteilt hierzu den Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses Ernst-Heinrich Tams das Wort. Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses stellt kurz den Sachverhalt vor. Dieser wurde ausführlich in der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Lunden am 31.05.2014 besprochen. Für die Verbesserung der Oberflächenentwässerung in der Brunnenstraße wurden zwei Kostenvoranschläge, u.a. von der Firma Hachmann eingeholt. Die Höhe des Angebotes beläuft sich auf 17.191€ Brutto. Die Gemeindevertretung beschließt, der Firma

Hachmann den Auftrag für die Oberflächenentwässerung in der Brunnenstraße zu erteilen.

Stimmenverhältnis: Einstimmig

TOP 6. Eingaben und Anfragen

Herr Tams teilt mit, dass die Firma Haase einen Auftrag für die Erneuerung der Pfosten im Tennisheim erhalten hat. Die Kosten werden sich auf 497,42€ belaufen.

Im Schwimmbad müssten die Zeitbrausen erneuert werden. Die Kosten werden sich auf ca. 1.270€ belaufen.

Im Kindergarten wurde die Brauchwasserpumpe durch die Firma Hansen erneuert.

Bei der Terrasse des Feuerwehrgerätehauses wird das Brüstungsgeländer nicht mehr erneuert, da dieses nicht mehr genutzt wird.

Holger Henningsen merkt an, dass die Kastanien am Museum nicht mehr entfernt werden müssen, es wird nur noch eine Lückenbepflanzung von Nöten sein. Rolf Hinrichs wird beauftragt, diese Kastanien im Herbst zu bestellen.

Birgit Dethlefs stellt die Frage, ob das Vogelschießen der Eiderlandschule an die Gemeinde abgegeben werden soll. Davon ist dem Vorsitzenden nichts bekannt.

Uwe Jeß merkt an, dass die Bänke beim DRK weg seien Er fragt an, ob diese zwei Bänke nicht wieder aufgestellt werden können.

Außerdem muss in dem Bereich der Rinnstein an der gemeindlichen Fläche gereinigt werden.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in